AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 7 • 16. Februar 2018

STADT HECHINGEN

LUMPENKONZERT

Als 1927 die Hechinger Narrhalla sich ein Fasnachtsspiel auf den Leib schneidern ließ und damit auch die Figuren Butz, Pestmännle und Schalksnarr entstanden, wurde die Neuschöpfung dieser Figuren damit begründet, dass Hechingen sehr wohl eine Fasnachtsstadt sei, aber eben keine historischen Figuren aufweisen könne, so wie z.B. Rottweil. "Man könnte höchstens", so ein Artikel in den Hohenzollerischen Blättern vom 2.2.1927, "den früher üblichen Lumpenzug am Rosenmontag dazu rechnen."

Der "Lumpenzug" ist immer noch üblich, der Lump *die* Traditionsfigur der Hechinger Fasnet. Eine dynamische, wandlungsfähige Figur: jeder kann mitmachen, jeder hat alte Klamotten und "a bissle Farb" daheim – fertig ist das Häs. Wenn dann noch die Hechinger Fasnachtsmusikgruppen am Lumpenmontag gemeinsam aufspielen, dann ist die närrische Glückseligkeit perfekt.

AUF EINEN BLICK

Städtische Einrichtungen

Stadtverwaltung
Marktplatz 1, 72379 Hechingen
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
Internet: www.hechingen.de
E-Mail: info@hechingen.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro
Kirchplatz 12, Tel. 07471 940-211 bis -214
Fax 07471 940-210
E-Mail: info@hechingen.de
Mo. u. Mi. 8.30 - 13.00 Uhr
Di. u. Do. 8.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Städtische Werke
Eigenbetrieb Entsorgung und Stadtwerke
Alte Rottenburger Str. 5
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Kostenlose Störungsnummer für Gas- u. Wasserstörungen: Tel. 08000 936533
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Mi. 13.45 - 16.15 Uhr
Do. 13.45 - 18.00 Uhr

Eigenbetrieb Betriebshof
Gammertinger Str. 4
Tel. 07471 936570 und 936571
Fax 07471 936577
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Alte Rottenburger Straße 5
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Kostenlose Störungsnummer für Stromstörungen (Netze BW): Tel. 0800 3629477

Stadtbücherei
Münzgasse 4, Tel. 07471 6218-06
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen
Di. 13.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 13.00 Uhr
Do. 15.00 - 19.00 Uhr
Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Freibad
Badstraße, geschlossen

Volkshochschule
Münzgasse 4/1, Tel. 07471 5188
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 6218-47
Internet: www.hzl-museum.de
Mi. bis So. u. Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Hospitalstr. 6, Tel. 07471 621803
Internet: www.musikschule-hechingen.de

Jugendzentrum (JuZ)
Kaufhausstraße 9, Tel. 07471 621810
E-Mail: info@juz-hechingen.de
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
18.00 - 20.00 Uhr Mädchengruppe
17.45 - 20.00 Uhr Fußball (Gymn.)
Mi. 14.00 - 20.00 Uhr
Do. 16.00 - 20.00 Uhr
Fr. 16.00 - 20.00 Uhr
Sa. 14.00 - 18.00 Uhr

NOTDIENSTE

Apotheken

Samstag, 17. Februar
Apotheke Spranger
am Obertorplatz, Hechingen
Tel. 07471 2387

Sonntag, 18. Februar
Rammert-Apotheke, Bodelshausen
Tel. 07471 960021

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nach 19.00 Uhr und Sa./So.
und Feiertage Tel. 116117

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinderarzt: Tel. 0180 6070710
Sa. u. So. und Feiertage
10.00 - 19.00 Uhr
Augenarzt: Tel. 0180 1929340
Gynäkologe: Tel. 07433 9092-0
HNO-Arzt: Tel. 0180 6070711
Sa., So. u. Feiertage 8.00 - 20.00 Uhr
Zahnarzt: Tel. 0180 5911690
Sa., 8.00 Uhr - Mo., 8.00 Uhr
und Feiertage

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf: **Tel. 112**
Polizei: **Tel. 110**
Krankentransport: Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Polizeirevier Hechingen: Tel. 07471 9880-0
Telefonseelsorge Neckar-Alb:
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg: Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalbkreis e.V.:
Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Tagesmütter/-väter:
Tel. 07471 7397991, 07433 381671
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung:
Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER

Veranstaltungen

Schatten der Reformation:
Martin Luther und die Juden
Vortrag von Dr. Michael Volkmann im Rahmen der Ausstellungseröffnung
Fr., 16.2., 19.00 Uhr, Alte Synagoge

Fingerpuppen-Filzen mit Sabine Max
So., 18.2., 14.00 - 16.30 Uhr
Hohenzollerisches Landesmuseum

5 nach 4: Wolfgang Hildesheimers Briefe an seine Eltern - Teil II
Lesung von Dr. Volker Jehle
So., 18.2., 16.05 Uhr, Alte Synagoge

Sonderausstellungen

Oh Hechingen, du Schräge
Klaus Stopper
16.2. bis 20.4.2018, Rathausgalerie
Vernissage: Fr., 16.2., 19.00 Uhr
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, Do. 14.00 - 18.00 Uhr, So. 18.2. & 25.2., je 14.00 - 17.00 Uhr

"Ertragen können wir sie nicht"
Martin Luther und die Juden
16.2. bis 25.3.2018, Alte Synagoge
Vernissage: Fr., 16.2., 19.00 Uhr
So. 14.00 - 17.00 Uhr

Nostalgische Zeitreise - Historische Kaufläden und Puppenstuben
bis So., 8.4.2018
Hohenzollerisches Landesmuseum
Mi. bis So. und an Feiertagen
14.00 - 17.00 Uhr (geschlossen am 30.3., 2.4. und 21.5.2018)

"Vision und Gestalt"
Ingrid Ritterbusch & Ela Hartelt
bis 18.2.2018, Villa Eugenia
Sa. 15.00 - 17.00 Uhr
So. 14.00 - 17.00 Uhr

Dauerausstellungen

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage: 14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Geschichte der Hechinger Juden
Alte Synagoge, So., 14.00 - 17.00 Uhr
https://synagogehechingen.jimdo.com/

Die Villa Eugenia und ihre Bewohner
Villa Eugenia, Zollernstraße 10
Sa. und So., 14.00 - 17.00 Uhr
www.villa-eugenia.de

Oldtimermuseum Zollernalb
Deutsches Kalendermuseum
Obere Mühlstraße 7
sonn- und feiertags, 13.00 - 18.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE

Samstag, 17. Februar
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, auf der Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 21. Februar
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Oberstadt, Marktplatz

ENERGIEAGENTUR ZOLLERNALB

Folgende Sprechzeiten können im **Rathaus Hechingen** für Sie reserviert werden:
dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin über die Geschäftsstelle der Energieagentur Zollernalb unter **Tel. 07433 92-1385** oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.energieagentur-zollernalb.de**

DAS RATHAUS INFORMIERT

Wanderung in den Sonnenaufgang

Eine geführte Wanderung in den Sonnenaufgang mit Uli Knoll findet am Sonntag, 25.2.2018, statt. Treffpunkt ist um 5.30 Uhr am Parkplatz am Boller Wasen (Fortführung Zeller Weg) (6). Die Strecke ist ca. 9 km lang, hat ca. 270 Höhenmeter und dauert ca. 5 Stunden.
Kosten: Erwachsene 7,50 €, Kinder bis 18 Jahre frei

Heute heißt es früh aufstehen! Vom Boller Wasen aus geht es über einen Fahr- und Wanderweg auf die Alb hinauf. Den Sonnenaufgang betrachten wir vom Hangender Stein aus. Anschließend kehren wir zum Frühstück (8,50 €/Person) im Nägelehaus auf dem Raichberg ein. Gut gesättigt treten wir über die Trauffelsen und das Zellerhorn mit tollem Blick auf Burg und Albvorland unseren Rückweg an. Vom Zellerhorn steigen wir zum Parkplatz oberhalb von Boll ab. Ankunft um ca. 10.30 Uhr.
Anmeldung bis Donnerstag, 22.2.2018, erforderlich. Taschenlampe mitbringen.

Vollsperrung wegen Baumfällungen

Eine Vollsperrung aufgrund von Baumfällungen gibt es im Zeitraum vom 19.2. bis 23.2.2018 zwischen dem Hausener Hof und dem Stauffenburger Hof.

Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, 22. Februar 2018, 18.30 Uhr,** findet im Ratssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger
2. Haushaltsplan 2018:
   Erlass der Haushaltssatzung 2018 und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2018
   - Beschluss Haushalt 2018
   Drucksache Nr. 130/2017
3. Vorstellung Projekt Marktplatz 3 durch Daniel Löwenstein und Joachim Wilksen
4. Vorstellung Kostenfortschreibung Projekt Tiefgarage
   Drucksache Nr. 12/2018
5. Breitbandausbau Lotzenäcker/Nasswasen/Sickingen
   - Vergabe der Tiefbau-, Leitungsverlege- und Straßenbauarbeiten
   Drucksache Nr. 10/2018
6. Satzung zur Einrichtung eines verkaufsoffenen Sonntags am 25.3.2018
   Drucksache Nr. 9/2018
7. Zustimmung zur Wahl von Feuerwehrführern: Abteilung Boll
   Drucksache Nr. 11/2018
8. Annahme und Vermittlung von Spenden
   Drucksache Nr. 13/2018
9. Verschiedenes
10. Bekanntgaben

Die Beratungsunterlagen (Drucksachen) werden ab dem Sitzungstag im Internet auf www.hechingen.de > Direkt zu > Bürgerinfoportal/Gemeinderat veröffentlicht.

KULTUR

5 nach 4: Kultur am Sonntag - Wolfgang Hildesheimer Teil II

„Die sichtbare Wirklichkeit bedeutet mir nichts."
Wolfgang Hildesheimers Briefe an seine Eltern als Tagebuch 1937-1962. Herausgeber Dr. Volker Jehle liest und erzählt am **Sonntag, 18. Februar 2018,** um **16.05 Uhr in der Alten Synagoge Hechingen** Teil II: Vom Schriftsteller zum bildenden Künstler.
Im zweiten Teil erzählt Volker Jehle von den erstaunlichen Erfolgen des eher zufällig zur Schriftstellerei gekommenen Künstlers: 1951 erste Einladung zur Gruppe 47, 1955 Hörspielpreis der Kriegsblinden, im selben Jahr Uraufführung des ersten Theaterstücks bei Gustaf Gründgens, im selben Jahr: Tod des Vaters während einer Europareise in Zürich, im selben Jahr: Wiederaufnahme der Malerei, 1957 Umzug nach Poschiavo in Graubünden, Beginn einer Aufsehen erregenden neuen Art von Theater-stücken, 1961 wieder die Beteiligung an einer Ausstellung, 1965 erste Einzelausstellung (von zuletzt rund 50 Einzelausstellungen), 1966 Büchnerpreis und Bremer Literaturpreis für „Tynset", 1977 erschien sein Besteller „Mozart", populär aber wurde Hildesheimer erst 1984: als er das Ende seines Schreibens erklärte und ausschließlich zur bildenden Kunst zurückkehrte. So weit führen die Briefe an die Eltern jedoch nicht: Sie enden 1962 mit dem Tod der Mutter.
Musikalisch begleitet wird Dr. Jehle von Pianist Clemens Müller und Sopranistin Wei-Chen Chen (Foto). Die beiden Musiker werden Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Hans Werner Henze vortragen.
Eintritt: € 12 / ermäßigt € 10

Angebot für Kinder im Hohenzollerischen Landesmuseum

Sonderausstellung und Fingerpuppen aus Filz
Im Rahmen der Sonderausstellung „Nostalgische Zeitreise – Historische Kaufläden und Puppenstuben" lädt die Stadt Hechingen am **Sonntag, 18. Februar 2018,** von **14.00 bis 16.30 Uhr** zum Kindernachmittag ins Hohenzollerische Landesmuseum ein.

Sabine Max, Filzkünstlerin und Dozentin aus Hechingen, zeigt den Kindern verschiedene Filztechniken und gestaltet mit ihnen kleine Fingerpuppen.
Wenn aus Fingern Puppen werden, die Geschichten erzählen, sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Jeder darf sich seinen Charakter auf den Finger filzen – so werden Unterwegs-Geschichten und Puppenspiel an jedem Ort möglich!

Der Bastelnachmittag wird für Kinder ab 3 Jahren angeboten und lässt sich bestens mit einem Besuch der Sonderausstellung mit der ganzen Familie verbinden. Das Basteln (inkl. Material) sowie der Eintritt ins Museum sind für die Kinder kostenfrei.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Übungsdienst der Abteilung Stadt
Der nächste Übungsdienst der Abteilung Stadt findet am Montag, 19.2.2018, ab 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in der Ermelesstraße statt. Feuerwehrinteressierte sind willkommen und melden sich vor Beginn des Übungsdienstes bei Abteilungskommandant Maik Bulach oder seinem Stellvertreter Michael Binanzer.

Maik Bulach, Abt.-Kommandant

Gymnasium Hechingen

Befreiung wird stürmisch gefeiert
Dass am Hechinger Gymnasium nicht nur gepaukt, sondern auch gefeiert wird, bewies wieder einmal der "Schmotzige", an welchem die Schulgemeinschaft eine bunte Befreiung vom Schulalltag erleben durfte. Organisiert hatten das Spektakel Schulsozialarbeiterin Silvia Senner sowie die Lehrerin Carina Haug, denen Schulleiterin Melanie Dreher zum Abschluss herzlich für ihr Engagement dankte.
Die Monsterband war wie jedes Jahr durch das Schulgebäude gezogen und hatte unter Leitung von Walter Petersen und Jeanette Ciolek die ganze Schüler- und Lehrerschaft in Gestalt einer Riesenpolonaise in den Neubau geführt, wo es dann mit großartigen Tanzeinlagen der verschiedenen Klassenstufen sowie einer feinen musikalischen Einlage weiterging, die Chiara Possi und Tatjana Goller vorbereitet hatten. Konrektorin Beate Widmaier erhielt bei der Kostümprämierung den ersten Platz beim Kollegium. Moderiert wurde das Ganze von Helena Mayer und Julius Nowakowski. Zum Abschluss brillierte wie immer das Lehrerballett, nachdem die Hudelgai Bätscher, Feuerdeifl und die Zollerhexen der Schule einen musikalischen Besuch abgestattet hatten.

Schulsozialarbeit

„Schüler feiern in die närrische Zeit“
Nachdem die Faschingspartys in den vergangenen Jahren immer positive Resonanz erhielten, stand eines für die Mitarbeiter/-innen der Schulsozialarbeit und der Migrationsarbeit Hechingen (Erzb. Kinderheim Haus Nazareth) fest: Auch dieses Jahr soll wieder eine Party stattfinden. Das Zusammenführen von Schülern verschiedener Schulen und Nationen im Alter von 9 bis 14 steht dabei unter anderem im Fokus.
So wurde am 7.2.2018 eine Faschingsparty in den Räumlichkeiten der Werkrealschule Hechingen veranstaltet. Bis zu 70 Schüler und Schülerinnen feierten gemeinsam die kommenden Faschingsferien. Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Die Mitarbeiter/-innen des Hauses Nazareth waren für die gute Stimmung, Spiel und Spaß im Schülercafé, im Spielcasino und der Disco verantwortlich.

Rückblickend kann wieder von einer rundum gelungenen Veranstaltung gesprochen werden. Veranstaltungen in diesem Rahmen soll es nach wie vor als Angebot für die Kinder und Jugendlichen geben.

Volkshochschule Hechingen

4304 Italienisch Mittelstufe (A2)
Parlare, capire e leggere werden mit abwechslungsreichen Übungen, auch mit Spielen und Liedern, trainiert. Beim freien Sprechen vertiefen wir unsere Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik. Quereinsteiger sind herzlich willkommen! (Gilda Spada-Weist)
Buch: Chiaro A2, Hueber-Verlag
ISBN 978-3-19-005449-7, ab L. 9
15 Termine, dienstags, ab 27.2.2018, 18.30 - 20.00 Uhr
vhs Hechingen, Raum 103 (gelber Hauseingang)
Gebühr: 89,50 €

1352 Eine kleine Einführung in die Astronomie - Teil 1
Voraussetzungen: keine Vorkenntnisse
Inhalt: Wenn Sie sich für die Geschichte der Astronomie, unseres Planetensystems und Sternbilder interessieren und mehr darüber erfahren wollen, wie Sie diese Objekte selber mit Fernglas oder Teleskop sehen können, ist das Ihr Kurs. Ein wenig Theorie ergänzt die erstaunlichen Bilder und Geschichten über diese Teilgebiete der Astronomie. (Dr. Walter Biermayer)
4 Termine, Freitag, ab 2.3.2018, 19.00 - 20.30 Uhr
vhs Hechingen, Raum 103 (gelber Hauseingang)
Gebühr: 37,00 €

2204 Nah- und Makrofotografie
Für effektvolle Makrofotografie braucht man noch nicht einmal ein teures Objektiv. Mit Hilfe von Basiswissen über Nahlinsen, Achromaten, Zwischenringe und Makroobjektive und mit dem Einsatz der richtigen Techniken tauchen Sie ein in eine neue Welt. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Bilder mit dem Einsatz von künstlichen Lichtquellen wie dem Ringblitz bereichern können und nutzen Sie die ergänzende Bildbesprechung, um sich in diesem spannenden Bereich der Fotografie weiterzuentwickeln.
Für diesen Kurs brauchen Sie entweder eine Spiegelreflexkamera oder eine Systemkamera. Ein Stativ und ein Fernauslöser sind hilfreich. (Thomas Lakay)
Sa., 3.3.2018, 9.00 - 18.00 Uhr/So., 4.3.2018, 9.00 - 18.00 Uhr/Fr., 9.3.2018, 18.00 - 21.00 Uhr
vhs Hechingen, Raum 112 (blauer Hauseingang)
Gebühr: 125,00 €

4101 Englisch für Anfänger (A1)
Wenn Sie noch kein oder fast kein Englisch sprechen, entdecken Sie in unserem Kurs Ihren Spaß an dieser Weltsprache. (Klaus Ferstl)
10 Termine, montags, ab 5.3.2018, 18.00 - 19.30 Uhr
vhs Hechingen, Raum 103 (gelber Hauseingang)
Gebühr: 90,00 €

4170 Englisch 60 plus für Anfänger (A1)
ohne Vorkenntnisse - neuer Kurs!
Jetzt haben Sie endlich Zeit, Englisch zu lernen! Das Lehrbuch für unseren Kurs wurde von einer Muttersprachlerin speziell für die ältere Generation konzipiert und behandelt daher Themen, die eben nicht nur für junge Menschen interessant sind. Auch wenn Sie in der Schule nie Englisch hatten, sind Sie hier richtig:

Wir fangen ganz von vorn an. Unser Kursbuch setzt dabei auf audiovisuelles Lernen. Wir arbeiten mit Zeichnungen, die Dialoge im Buch sind in Großdruck gesetzt, und die Audio-CDs, die zum Einsatz kommen, erleichtern durch langsam gesprochene Texte das Hörverstehen. Der Kurs vermittelt Ihnen einfache Sprachkenntnisse, ohne komplizierte Grammatikregeln, ohne Zeitdruck und in lockerer Atmosphäre. So macht Sprachenlernen Spaß - und hält fit! Eine kleine Teepause zur Halbzeit gehört übrigens jedes Mal dazu! (Doris Garde)
Buch: Blooming Late, Grünbaum-Verlag
ISBN 978-3-931006006
15 Termine, mittwochs, ab 7.3.2018, 9.30 - 11.00 Uhr
vhs Hechingen, Raum 202 (blauer Hauseingang)
Gebühr: 87,50 €

3330 Autogenes Training - loslassen und ruhig werden
Anhaltender Stress und dauernde Unruhe belasten Körper und Seele. Viele Menschen leiden darunter und schlafen schlecht, körperliche Symptome wie Kopfschmerzen und Muskelverspannungen machen sich bemerkbar. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie sich mitten im Alltag fokussieren und ruhig bleiben. Mit autogenem Training können Sie nachhaltig entspannen und auf „Erholung" umschalten. Es hilft nicht nur, Stress rasch und wirksam abzubauen, beugt vielen körperlichen Erkrankungen vor und lindert Ängste und leichte Depressionen. Die Kursteilnehmer erfahren, worauf es beim autogenen Training ankommt und lernen die Grundübungen. (Ronald Frank, Heilpädagoge)
6 Termine, montags, ab 5.3.2018, 18.30 - 20.00 Uhr
vhs Hechingen, Raum 201 (gelber Hauseingang)
Gebühr: 53,50 €

3361 In der Ruhe liegt die Kraft
In diesem Kurs werden Sie die folgenden Entspannungstechniken kennenlernen und selbst erfahren: Entspannung über autogenes Training, progressive Muskelentspannung nach Jacobson und Übungen zur Kurzentspannung. Zusätzlich erhalten Sie nützliche Informationen zum Thema Stress, Entspannung und Zur-Ruhe-Kommen sowie Tipps zur Stressbewältigung im Alltag. (Ronald Frank, Heilpädagoge)
6 Termine, montags, ab 5.3.2018, 20.00 - 21.30 Uhr
vhs Hechingen, Raum 201 (gelber Hauseingang)
Gebühr: 53,50 €

Informationen und Anmeldung auch unter www.vhs-hechingen.de

INFOS ANDERER ÄMTER

Textil und Technik – Innovation und Zukunft

Am Samstag, 24. Februar, findet in der Agentur für Arbeit Balingen von 9.30 bis 12.00 Uhr eine ganz besondere Ausbildungsmesse statt. Dabei dreht sich alles um Berufe in der Textilbranche.
Rund um den Vortrag „Wir geben Stoff - Textile Ausbildungsberufe" um 10.30 Uhr präsentieren heimische Textilbetriebe bei der Börse eine Branche im Wandel. Denn gerade im Textilbereich ist die technische Entwicklung rasant, so dass Jugendliche spannende Perspektiven in zahlreichen textilen Ausbildungsberufen haben.
Die Bandbreite ist groß. Ob handwerkliche Arbeit, Produktion in hochmodernen Maschinenparks, kreative und innovative Lösungen mit technischen Textilien, Kundenbetreuung oder Qualitätskontrolle – die Branche bietet zukunftssichere Berufsaussichten. Nirgendwo sonst in Baden-Württemberg ist der Anteil der Textil- und Bekleidungsberufe höher als in der Region.
Die Agentur für Arbeit, die Fachvereinigung Wirkerei-Strickerei Albstadt e.V., die Philipp-Matthäus-Hahn-Schule und die IHK Reutlingen wollen mit der Börse Interesse wecken für die attraktiven textilen Ausbildungsberufe in der Region. Folgende Textilbetriebe präsentieren sich und stellen ihr Ausbildungsangebot vor: Eschler Textil GmbH, Interstuhl GmbH & Co. KG, Marc Cain GmbH, Mayer & Cie. GmbH & Co. KG, Mey GmbH & Co. KG, Peter Müller GmbH, Nina von C., Karl Conzelmann GmbH & Co. KG, Trigema Inh. W. Grupp e. K.

Zeltlager der Kreisjugendpflege Zollernalbkreis

Die Kreisjugendpflege beim Jugendamt des Landkreises bietet in den Sommerferien wieder ein Erlebniszeltlager an. Vom 25. Juli (abends) bis 1. August (nachmittags) können 60 Mädchen und Jungen in Zelten übernachten und den Alltag hinter sich lassen. Kinder/Jugendliche im Alter von 7/8 bis 13 Jahren (bis Jahrgang 2005) können zusammen Spiel, Sport, Unterhaltung, Gemeinschaft und Abenteuer auf dem Jugendzeltplatz in Albstadt-Margrethausen erleben.
Das Zeltlager ist kostengünstig kalkuliert und für jeden erschwinglich, zumal Landesjugendplanmittel für finanziell Schwache und zusätzlich die „kinder- und familienfreundliche Komponente" des Landkreises greifen. Danach erhalten Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern bzw. Alleinerziehende mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind eine einkommensunabhängige Ermäßigung des Teilnehmerbeitrags von 20 %.
Wegen des großen Andrangs und um allen die gleichen Chancen zu bieten, kann die Anmeldung erst ab Dienstag, 20. Februar 2018, an die Kreisjugendpflege in Balingen, Tel. 07433 921418 oder auch per E-Mail kreisjugendpflege@zollernalbkreis.de erfolgen.

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN

Alte Synagoge e.V.

Ausstellungseröffnung „Ertragen können wir sie nicht: Martin Luther und die Juden"
Freitag, 16. Februar 2018, 19.00 Uhr
Alte Synagoge, Goldschmiedstraße 20
Die Ausstellung wird am 16. Februar 2018 um 19.00 Uhr mit dem Vortrag „Schatten der Reformation: Martin Luther und die Juden" von Dr. Michael Volkmann eröffnet. Der Referent wird nachzeichnen, wie die Reformation die christliche Kirche erneuert, das christliche Verhältnis zum Judentum aber verschlimmert hat. Prominente Reformatoren, allen voran Martin Luther, diffamierten sowohl das biblische Israel als auch die zeitgenössischen Juden. Das Reformationsjubiläum hat die Frage nach der antijüdischen Schattenseite der Reformation, nach dem Umgang der evangelischen Kirchen mit diesem Erbe und danach, was zu tun bleibt, geweckt, wie Herr Volkmann zeigen wird.
Die Ausstellung „Ertragen können wir sie nicht: Martin Luther und die Juden" ist sonntags am 18.2., 25.2., 4.3., 11.3., 18.3. und 25.3.2018 von 14.00 bis 17.00 Uhr zu sehen sowie, falls nicht anders angegeben, eine Stunde vor Veranstaltungen. Der Eintritt in die Alte Synagoge kostet 2 Euro und ist für Schüler/-innen und Studierende umsonst. Auf Anfrage werden auch Führungen für Schulklassen und andere Gruppen angeboten. Zur Terminfindung kontaktieren Sie bitte Benedict von Bremen, den pädagogischen Mitarbeiter der Initiative Hechinger Synagoge: vonbremen@gedenkstaettenverbund-gna.org.

Althistorische Narrenzunft Narrhalla Hechingen

Die Narrhalla sagt Danke
„Allen zur Freud, keinem zum Leid." In diesem Sinne wurde auch die Fasnetssaison 2018 gefeiert.
Jetzt aber ist das Pestmännle verurteilt, geköpft und verbrannt und so hat auch die Fasnetssaison 2018 am Dienstagabend ihr Ende gefunden. Die Häser sind gewaschen, das "Museum" ist wieder sauber, die Zunftstube geputzt und die Fasnet schlichtweg und einfach verräumt.
Wenn wie dieses Jahr die Hauptfasnet Anfang Februar ist, ist es eine wahrlich kurze Zeit, dennoch schön, lustig, arbeitsintensiv und anstrengend.
Nach unserem Jubiläum im November ging es dieses Jahr für uns direkt weiter in die Fasnetssaison 2018. Eine Zeit zum „Verschnaufen" blieb nicht wirklich. Und jetzt? Jetzt bleibt uns nur noch Danke zu sagen

- für die Umzüge vor der Fasnet und die ganzen Narren, die mit uns gefeiert und uns in nah und fern repräsentiert haben.
- für einen riesigen Umzug am sonnigen Fasnetsdienstag mit zahlreichen und super Zuschauern.
- für ein schönes Lumpentreiben am Montag in der ganzen Stadt mit wieder großem Massenkonzert vor dem Rathaus.
- für einen phänomenalen, so gut wie ausverkauften Preisball, bei dem die sechziger Jahre in vollem Glanze gefeiert wurden.
- für die zahlreichen Besucher des „Balls der junggeblieben Narren“ am Fasnetsfreitag, sowie für eine tolle Altweiberfasnet, zu deren Beginn Philipp Hahn doch mehr oder weniger freiwillig seinen Platz für die „Alten“ und so auch für die Narren geräumt hat.
- für die vielen Kinder am Kinderball, welche bei schönem Programm und aufregenden Spielen am Donnerstagmittag die Hechinger Fasnet nach der Schülerbefreiung begonnen haben.

Nicht zu vergessen aber ein Dank an alle Helfer. Denn egal ob beim Ball, im Zelt, beim Aufbau, bei den Kuchen und bei allen erdenklichen Arbeitseinsätzen, jedes noch so kleine Rädchen ist wichtig und gut in diesem großen Laufwerk. Dafür kann man nicht genug danken.
Natürlich kann die Fasnet aber auch nur funktionieren, wenn uns unsere Sponsoren, die Zeitung, die Stadt und natürlich Rolf Seifert vom Museum uns so toll unterstützen. Dafür auch ein herzliches Vergelt‘s Gott.
Jetzt kommt die Zeit der Erholung von der Fasnet, aber immer unter dem Motto „Nach der Fasnet ist vor der Fasnet“. In diesem Sinne freuen wir uns schon wieder auf eine mindestens genauso tolle Fasnetssaison 2019.
Ein letztmaliges, ganz leises und wehmütiges "Narri, Narro"!

Carola Kunz, Pressesprecherin Narrhalla Hechingen

Caritasverband Hechingen e.V.

Sozialberatung ● Schwangerenberatung ● Pflegeberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Beratung für Migranten ● Kurberatung
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20

Montag u. Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung (07471 93320)

Tafelladen, Gutleuthausstraße 29
Montag: 15.30 - 17.00 Uhr; Donnerstag: 9.30 - 11.00 Uhr
Einkauf nur mit Kundenkarte, die vom Caritasverband ausgestellt wird.

Second-Hand-Laden „Hosen und mehr...“
Schadenweiler Straße 17
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:
9.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Beratung und Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen (Pflegestützpunkt Zollernalbkreis)
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

Monatstreff am 22. Februar
Die Gruppe Freundeskreis Katze und Mensch Hechingen trifft sich wieder am Donnerstag, 22. Februar, um 19.00 Uhr im Restaurant „Museum“ in Hechingen.
Für eine Teilnahme am Stammtisch ist eine Mitgliedschaft kein „Muss“. Wer Katzen liebt oder selbst Katzen hat, kann bei der Gruppe einen schönen Abend in Gesellschaft von anderen Katzenfans verbringen, einfach nur Erfahrungen austauschen, witzige oder bewegende Geschichten hören – und falls doch ein Catsitting benötigt wird (wozu wiederum eine Mitgliedschaft notwendig ist), die netten ehrenamtlichen Betreuer seiner Fellnasen schon mal vorab persönlich kennenlernen.
Unter www.katzen-suchen-ein-zuhause.de können Sie einer Katze ein neues Zuhause geben.
Unsere Aktion „Futter für herrenlose Katzen, damit diese gut über den Winter kommen“ läuft weiter. Futterspenden können gerne bei Familie Köhn abgegeben werden.

Förderverein Villa Eugenia e.V.

Kunst, Kaffee und Musik

An diesem Sonntag ist die Villa Eugenia wieder von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Förderverein bewirtet mit Kaffee und Kuchen und Friedrich Schuster unterhält die Gäste auf der Barockharfe.
Im Obergeschoss der Villa findet die Finissage zur Ausstellung „Vision und Gestalt“ mit Malerei und Grafik von Ingrid Ritterbusch und Skulpturen von Ela Hartelt statt. Ein letztes Mal sind die beiden Künstlerinnen persönlich in der Galerie anwesend und stehen zum Künstlergespräch bereit.
Am Samstag ist die Ausstellung von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Fußballclub 07 Hechingen e.V.

Jugendabteilung
D-Junioren
Am **Samstag, 17.2.2018,** nehmen unsere D-Junioren am Turnier in Trochtelfingen teil. Die Vorrundenspiele unserer Jungs finden um **13.26 Uhr** gegen den SV Nehren, um **13.59 Uhr** gegen den SV Zimmern I und um **14.54 Uhr** gegen den TSV Eningen II statt. Wir wünschen allen Spielern und den Trainern/Betreuern viel Glück.

IGNUK e.V.

IGNUK-Filmabend mit Wolf Richter
am Freitag, 16. Februar, um 19.30 Uhr im Hotel „Post“ in Jungingen, Thema: „Insel Usedom“ - Naturerlebnis- und Ferieninsel an der deutschen Ostseeküste.
Wolf Richter mit seinen Natur- und Kulturfilmen ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der IGNUK. Jahr für Jahr begeistern seine Filme, ob aus heimischer Natur, aus anderen deutschen Ländern sowie auch aus dem europäischen Ausland, viele Zuschauer.
Die Insel Usedom an der deutsch-polnischen Grenze ist eher als Ferieninsel als als Naturparadies bekannt. Orte wie Heringsdorf, Ahlbeck oder Zinnowitz sind vielen Ostseeliebhabern eher ein Begriff als die umliegenden Naturschutzgebiete. Jedoch wie meistens waren es aber die ruhigen und abgelegenen Orte, welche Wolf Richter mit seiner Frau in den Norden von Deutschland zogen. Hier gelangen ihm wieder wunderbare Aufnahmen von wilder Natur, welche ein Urlauber hier nicht unbedingt erwarten würde. Schöne Bilder von den Urlaubsorten lassen aber auch die Kulturliebhaber auf ihre Kosten kommen.

Jahrgang 1938 Hechingen

Wir treffen uns im Café „Sternenbäck“ in der Unterstadt am Dienstag, 20. Februar 2018, gegen 15.00 Uhr.

Jahrgang 1942 Hechingen

Zum monatlichen Stammtisch treffen sich die Jahrgänger 1942 aus Hechingen und Umgebung mit ihren Partnern am Freitag, 23.2.2018, um 19.00 Uhr im Restaurant "Schloßberg" in Hechingen zu einem gemütlichen Beisammensein.

Kolpingsfamilie Hechingen

Die Veranstaltung „Hildegard-Medizin mit allen Sinnen entdecken“ wird wegen des Glaubenskurses 2018 von Dienstag, 20.2., auf Donnerstag, 22.2.2018, 19.30 Uhr, im kath. Gemeindehaus, verlegt.
Eine wachsende Anzahl von Menschen greift zur Gesundheitsförderung und Vorbeugung immer mehr auf die empfohlenen Pflanzen und Kräuter der hl. Hildegard von Bingen zurück. **Die Refe-**

rentin, Frau Elke Beiter aus Haigerloch, beginnt den Abend mit einer Einführung in die Biografie der Ordensfrau. Danach möchte sie das Wissen weitergeben, wie bestimmte Pflanzen, Kräuter und Gewürze die Gesundheit unterstützen können. Es erwartet die Interessierten ein Abend mit vielen Tipps aus der Schatztruhe der hl. Hildegard von Bingen, die einfach im Alltag umgesetzt werden können. Zu dieser Veranstaltung sind Mitglieder, Freunde und Gönner sowie alle Interessierten sehr herzlich eingeladen.

LG Steinlach-Zollern

Alb-Gold-Winterlauf-Cup Pliezhausen

Ein Hauch von Winter machte sich beim zweiten Lauf zum Alb-Gold-Winterlauf-Cup 2018 in Pliezhausen breit. Kalt war es geworden im Vergleich zu den Tagen vorher und ein paar Fetzelchen Schnee zeugten davon, dass es noch Winter ist. Mit 45 Teilnehmern stellte die LG Steinlach-Zollern wieder mal ein starkes Team im gesamten Altersspektrum von 6 bis 75 Jahren. Alle rannten auf den jeweiligen Strecken engagiert und mit Freude und gaben natürlich ihr Bestes. Am Ende dürfen alle mit ihren Leistungen zufrieden sein. Jeweils Altersklassensieger wurden **Emil Schmidt** aus Boll im Schülerlauf der U12 und von Manfred Drößler im 10-km-Lauf in M75. Mit **Niklas Unger**, Rang 2 über 10 km bei der MJ U20 in 38:09 min, **Jasmin Burkhardt** Rang 8 über 5 km der U18, **Miriam Schmidt** bei den U16 sowie ihrem Vater **Ludger Schmidt** bei den M50 jeweils auf Rang 9 und **Nico Burkhardt** als Zehnter bei den MU16 konnten sich einige Hechinger in den Reihen der LG in den Top-Ten platzieren.

Württembergische Schüler-Hallenmeisterschaften: Medaillen für David Frank und Sandrina Sprengel

Mit einer kleinen, gut besetzten U16-Mannschaft hat die LG Steinlach-Zollern an den Württembergischen Hallenmeisterschaften der U16 in Ulm teilgenommen. Trotz eingeschränkter Trainingsbedingungen in den heimischen Gefilden gab es bei den Landesmeisterschaften eine ganze Reihe neuer persönlicher Bestleistungen (PB) und je zwei Podestplätze für David Frank (M15) und für Sandrina Sprengel (W14).

Zu Beginn im Kugelstoßen der M15 kamen **David Frank** (12,59 m/Bronze) und der Sickinger **Finn Schulz** (10,48 m/Rang 7) jeweils mit der 4-kg-Kugel auf neue PB. Im anschließenden Hochsprung - eine Paradedisziplin von David Frank - absolvierte er einen starken Saisoneinstand (1,84 m/Gold). Finn Schulz musste nach 1,55 m (Rang 10) wegen einer Knieverletzung passen. **Sandrina Sprengel** (W14) gewann über 60 m Hürden mit neuer PB ihren Vorlauf und schaffte damit die Qualifikation fürs A-Finale. Gegen starke Konkurrenz steigerte sie sich im Finale nochmals und gewann mit tollen 9,45 s Silber. Im Weitsprung lag sie nach einer konstanten Serie am Ende mit 5,19 m in einem ebenfalls guten Starterfeld im Bereich ihrer Bestmarke und sicherte sich die Bronzemedaille. Mit **Anna Conzelmann** (W15) erreichte im Vorlauf über 60-m-Hürden eine weitere TVH-Athletin mit ordentlichen 9,67 s das B-Finale. Hier touchierte sie zwei Hürden und kam dadurch leider nur auf Rang 8. Beim anschließenden 60-m-Lauf reichte es für sie mit 8,59 leider nicht für das Finale.

Erfolgreich bei den Württembergischen Hallenmeisterschaften U16 (v.li.n.re.): hinten: David Frank, Finn Schulz, vorne: Sandrina Sprengel, Justine Schanz, Anna Conzelmann, Lynn Eissler

Lichtstube Hechingen e.V.

Büro: Tel. 07471 2364, E-Mail: lichtstube@t-online.de
Homepage: www.lichtstube.info
Schülerhort: Staig 1, Tel. 07471 621716, Mo - Fr 12.00 - 17.00 Uhr
Kindertheatergruppe: Staig 1, Do 16.00 - 17.30 Uhr

Schwäbischer Albverein OG Hechingen

Albverein trifft sich zum Kegeln

Am kommenden Sonntag, 18. Februar 2018, treffen sich die Wanderfreunde des Schwäbischen Albvereins, Hechingen um 13.30 Uhr beim Schützenhaus zum Kegeln. Alle, die sich sportlich betätigen wollen, sind zu diesem zwanglosen Kegel-Mittag herzlich eingeladen.

Selbsthilfegruppe für emotionale Gesundheit

Selbsthilfegruppe für emotionale Gesundheit

Das nächste Treffen findet am **Montag, 19.2.2018, um 18.00 Uhr** im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, 72379 Hechingen, statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07477 2170040 (Carmen, ab 15.30 Uhr).

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de

Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung

Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614

Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Zäpfle-Schnäpper am Fasnetsdienstag auf Stippvisite in der Sozialwerk-Tagespflege

Trotz eines engen Terminplans ließen es sich die Zäpfle-Schnäpper der Narrenzunft „Sadbolla" Stein nicht nehmen, am Fasnetsdienstag noch in der neuen Sozialwerk-Tagespflege vorbeizuschauen. Höchst willkommen war diese Stippvisite. Denn die Lumpenmusiker sorgten sofort für eine nochmalige Steigerung der närrischen Stimmung der Tagesgäste. Nur ein Gerücht soll es sein, dass sich einige der Zäpfle-Schnäpper spontan in die Tagespflege-Warteliste eingetragen hätten.

Den Zäpfle-Schnäppern aus Stein gefiel es ausgesprochen gut in der Sozialwerk-Tagespflege.

Verein für Ki, Aikido und Gesundheit e.V.

Aikido-Workshop 2018

Am Samstag, 17.2. und Sonntag, 18.2.2018, findet unser erster Aikido-Workshop 2018 in Hechingen statt. Das Seminar findet

im Kampfkunstzentrum in der Martinstraße 16 statt und geht am Samstag von 9.30 bis 18.00 Uhr. Von 12.00 bis 15.00 Uhr ist Mittagspause. Am Sonntag schließen wir das Seminar mit Training von 9.30 bis 12.30 Uhr ab.
Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf Übungen zum 2. Dan, Tsuzukiwaza, Misogi, Jo und Bokken.
Interessierte und Neugierige können zum Zuschauen gerne am Samstagnachmittag ab 15.00 Uhr zu uns stoßen, der Rest des Seminars ist nicht öffentlich. Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage.

Infos zum regulären Training ab 2018:
Wir trainieren montags ab 19.30 Uhr, mittwochs bereits ab 19.00 Uhr. Wer Lust hat und mind. 14 Jahre alt ist, kann jederzeit vorbeischauen und mitmachen, die ersten zwei Trainings sind kostenlos!
Alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage www.aikido-hechingen.de.

AUS BECHTOLDSWEILER

Ortsvorsteher: Günther Konstanzer
Sprechzeiten: Mo. 18.00 - 19.30 Uhr, Do. 9.00 - 10.00 Uhr
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 - 11.30 Uhr

Küchenputzete der Vereine

Die Küchenputzete der Vereine findet am **Samstag, 24. Februar 2018** statt. **Achtung neue Uhrzeit: Beginn 9.30 Uhr, Bürgerhaus**
Zum Mittag gibt es Pizza.

Tolles Programm am „Auseliga“ für die Bechtoldsweiler Senioren

Unter dem Motto „Fasnet auf der Alm“ trafen sich am „Auseliga“ die Bechtoldsweiler Senioren zu ihrer traditionellen Fasnet. Eingeladen hatte das Organisationsteam um Annemarie Brandstätter, und die Senioren, alle närrisch gekleidet, folgten gerne der Einladung.

Zuerst begrüßte Frau Brandstätter mit einem Glas Sekt zur Einstimmung die Narrenschar und versprach einen lustigen Nachmittag. Nach einer ersten Schunkelrunde, begleitet von „Manne“, gab es Kaffee und Fasnetsküchle. Danach begrüßte Gerhard Berreth alle Närrinnen und Narren und bereitete sie auf das kommende Programm vor. Als Erstes rief er das Narrenkomitee in den Saal und alles sang und klatschte mit. Darauf ging es ohne Pause mit dem Auftritt der Heidi und dem Gaisen-Peter weiter, die ja bei der Fasnet auf der Alm nicht fehlen dürfen. Dazwischen gab es immer Schunkelrunden auch mit Polonaise, die den Senioren sichtlich Spaß bereiteten und sie machten auch ganz toll mit.
Ein weiterer Programmpunkt war Fräulein Lisbeth Möchtegern aus Rotlichtweiler, Puffstraße 6, die mit einem delikaten Anliegen die Narren konfrontierte. Viel Gelächter und Beifall erntete sie bei ihrer vergeblichen Suche nach einem Mann. Nicht weniger an Beifall gab es für die Akteure eines exklusiven Kochkurses der feinen Küche für Frauen. Madam „Marie“, die den Kurs leitete, traf hier auf hinterwäldlerische Landfrauen, die mit den ausgefallenen Begriffen der exlusiven Küche nichts anfangen konnten.
Ein letzter Höhepunkt war dann noch der Besuch einer Gruppe von „Alten“ sowie Vertretern der Ehrenwald-Dister. Gemeinsam wurde noch geschunkelt und eine Polonaise getanzt. Nach der Verabschiedung aller Akteure ging man gemeinsam zum Narrenbaumstellen mit Schultes-Absetzen vors Bechtoldsweiler Rathaus.

Gerhard Berreth

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Bechtoldsweiler

Übung
Unsere nächste Übung für die aktiven Kameraden findet am **kommenden Donnerstag** statt. Wir treffen uns hierzu um **19.15 Uhr** im Feuerwehrhaus. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

Abt. Tischtennis
Heute Abend haben wir wieder Training für Jugend und Aktive, die Jugend wie immer ab 18.30 Uhr und die Aktiven ab 19.30 Uhr, wobei die Aktiven ein wenig dosierter trainieren, da am morgigen Samstag um 19.00 Uhr für uns die Rückrunde in Rottenburg beginnt. Wie wir uns schmerzhaft erinnern, haben sie uns im Hinspiel unsere erste Niederlage beigebracht.
Unsere Nummer eins „Thomas“ fällt leider aufgrund einer Verletzung die ganze Rückrunde aus. Das will heißen, wir anderen müssen uns umso mehr anstrengen, wenigstens den zweiten Platz bis zum Schluss zu halten.

AUS BEUREN

Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

AUS BOLL

Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Zur öffentlichen Sitzung möchte ich die Einwohnerschaft ganz herzlich am **Mittwoch, 28. Februar 2018, um 19.30 Uhr** einladen.

Tagesordnung:
TOP 1 Bürgerfragestunde
TOP 2 Nutzungsverordnung Grillstelle und Hütte Wasen
TOP 3 Bekanntgaben
TOP 4 Verschiedenes

Meta Staudt, Ortsvorsteherin

Holzverkauf

Die Ortschaftsverwaltung verkauft 3 rm Esche/Weide zum Preis von 60,00 Euro. Interessenten bitte bei der Ortschaftsverwaltung Boll melden.

Osterbrunnen

Wer hat Lust, mit uns gemeinsam einen Osterbrunnen zu gestalten? Bitte meldet Euch bis 2.3.2018 bei der Ortschaftsverwaltung.

Bürgerverein Boll e.V.

Seniorentreff St. Nikolaus Boll

Einen vergnüglichen Nachmittag verbrachten die Seniorinnen jüngst im närrisch bunt geschmückten Pfarrhaus Boll. Gleich zu Beginn wurden sie von Ursel Lerch und Sabine Leins musikalisch auf die närrische Feier eingestimmt.
Mit einem Fasnetsgedicht von Walter Wolf begrüßte Dine Demer die bunt gekleidete Seniorenschar und lud anschließend zu Kaffee und Kuchen ein. Lebhafte Gespräche entwickelten sich und Neuigkeiten wurden ausgetauscht.
Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es musikalisch weiter. Die Musikantinnengruppe „Die Zwua" lud die Seniorinnen immer wieder zum Singen, Schunkeln und einige auch zum Tanzen ein. Alle machten begeistert mit und hatten ihren Spaß dabei.
Zwischendurch gab es weitere Beiträge, die für Frohsinn und viel Gelächter sorgten. Sieglinde Löffer berichtete sehr überzeugend von ihren Erfahrungen beim „Brunch". Über den „Cholesterinspiegel" hatten Dine Demer und Gabi Walz ein Zwiegespräch. Eine „Enttäuschte Ehefrau", dargestellt von Emilie Wolf, klagte über ihr langweiliges Eheleben.

Mit dem „Leberkäslied" wurde das Vesper eingeläutet. Die Besucherinnen konnten sich mit einem Leberkäswecken für den Heimweg stärken. Zum Schluss bedankte sich Dine Demer bei Ursel und Sabine für ihre tollen musikalischen Programmpunkte und mit Abschiedsliedern endete diese fröhliche Fasnetsfeier.

Das nächste Treffen ist am 21. März 2018.

Narrhalla Boll Hasawedel e. V.

Veranstaltungen der Narrhalla
Die Narrhalla Boll möchte sich ganz herzlich bei der Einwohnerschaft von Boll und bei unseren auswärtigen Gästen für den überaus zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen der Fasnetssaison 2018 bedanken.
Ein besonderer Dank ergeht an alle Mitglieder und Unterstützer aus der Einwohnerschaft, die durch ihren tatkräftigen Einsatz sowohl im Wirtschaftsbetrieb wie auch in anderen Bereichen zum Gelingen der diesjährigen Fasnetssaison beigetragen haben.
Ebenfalls ein besonderes Dankeschön an alle, die uns durch eine Kuchenspende unterstützt haben.
Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Ortschaftsverwaltung und unserer Ortsvorsteherin Meta Staudt für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Vorankündigung:
Unsere Jahreshauptversammlung findet am 21.4.2018 statt.
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage
www.hasawedel.de.

Obst- und Gartenbauverein Boll e.V.

Effektive Mikroorganismen und Terra preta
sind die Themen des Vortrags des Obst- und Gartenbauvereins Boll am **2.3.2018 um 19.30 Uhr** im Gasthaus „Löwen" in Boll.
Uwe Blocher, Gärtnermeister aus Leidringen, zeigt wie er in seiner Gärtnerei mit den effektiven Mikroorganismen arbeitet, wie er sie vermehrt und wie er sie ausbringt. Für seine Blumenerde verwendet Uwe Blocher auch die sogenannte „Terra preta" (Schwarzerde). Woher sie kommt, was ihre Vorteile sind und wie man sie selber herstellen kann, wird er uns an diesem Abend verraten.
Alle interessierten Gartenfreunde sind herzlich eingeladen.

Baumschnittkurs für Anfänger
Am 8.3.2018 und am 10.3.2018 veranstaltet der OGV Boll in Zusammenarbeit mit der VHS Hechingen seinen Obstbaumschnittkurs. Am Donnerstag, 8.3. um 19.30 Uhr im VHS-Gebäude wird der Theorieteil anhand einer Präsentation vermittelt. Wachstumsgesetze, mögliche Schnittzeitpunkte und Schnittarten sind nur ein paar Themen, die zur Sprache kommen.
Am Samstag, 10.3.2018, wird der Praxisteil auf der Obstanlage in Boll durchgeführt. Hier können die Teilnehmer das Gelernte gleich am Baum anwenden.
Anmeldungen bitte bei der VHS Hechingen, Tel. 07471 5188

Turn- und Sportverein Boll e.V.

Fußballjugend
3. Platz für die E-Junioren
Die E-Junioren des TSV Boll haben am 10.2.2018 beim Heselwanger Hallenturnier den 3. Platz erreicht. Nach einer umkämpften Vorrunde und einem heißen Halbfinale ging es in das Spiel um Platz 3. Dieses Spiel endete nach der regulären Spielzeit unentschieden. Das anschließende Neunmeterschießen gegen die SGM Erzingen konnte mit 4:2 gewonnen werden. Super - herzlichen Glückwunsch!

Sportheim-Öffnungszeiten:
Freitag, ab 19.00 Uhr und Dienstag, ab 16.30 Uhr

AUS SCHLATT

Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, 26.2.2018** findet die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Der Beginn ist um **19.30 Uhr** im Rathaus. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Bürgerfragestunde
2. Information zur Pflege und Nutzung des Kirschenfeldes
3. Informationen zur Gässle Brücke
4. Anfragen/Verschiedenes
5. Bekanntgaben
6. Bürgerfragestunde

Ortsvorsteher Jürgen Schuler

Angelsportverein Schlatt e.V.

Jahreshauptversammlung wird verlegt!
Die ursprünglich für Freitag, 16. Februar 2018 geplante Jahreshauptversammlung unseres Vereins findet nicht statt. Diese wird zu einem späteren Zeitpunkt neu angesetzt. Den neuen Termin werden wir unseren Mitgliedern rechtzeitig mitteilen, des Weiteren wird er öffentlich bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft

FC Killertal 04

Jahreshauptversammlungen SV Jungingen und FC Killertal 04 am 17.3.2018
Die Jahreshauptversammlung des SVJ beginnt um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Jungingen. Anträge und Wünsche müssen bis zum 10.3.2018 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen:
1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Ehrungen; 7. Entlastungen; 8. Neuwahlen; 9. Wünsche und Anträge; 10. Sonstiges

Direkt im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung des FC Killertal 04 statt. Auch hier müssen Anträge und Wünsche bis zum 10.3.2018 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen:
1. Begrüßung; 2. Bericht des 1. Vorsitzenden; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Bericht des Jugendleiters; 6. Bericht Spartenleiter Fußball; 7. Entlastung; 8. Neuwahlen; 9. Wünsche und Anträge; 10. Sonstiges
Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind recht herzlich eingeladen.

Jedermannturnier 2018
Unser Freizeit-Hallenfußballturnier wiederholt sich jetzt bereits zum 39. Mal!
Es sind wieder alle Betriebe, Vereine, Stammtische und lose Vereinigungen zur Teilnahme aufgerufen. Es würde uns freuen, wenn Ihr mit einer oder auch mehreren Mannschaft/-en auflaufen wollt.
Der Erlös des Turniers dient zur Finanzierung unseres Jugendspielbetriebes.
Termin: Samstag, 10. März 2018, Anmeldeschluss: 3. März 2018, Startgebühr: 25,00 Euro pro Mannschaft
Die Mannschaftsstärke beträgt 4 Feldspieler, 1 Torwart sowie eine beliebige Anzahl von Auswechselspielern.
Es sind alle Fußballbegeisterten beiderlei Geschlechts ab 16 Jahren spielberechtigt.
Pro Mannschaft (inkl. aller Auswechselspieler) sind zwei aktive Fußballer zugelassen. Als Aktiver gilt, wer den Jahrgängen 1983 bis 2000 angehört und seit der Saison 2016/2017 bis Turnierbeginn in einem Verbandsrundenspiel einschließlich WFV-Bezirkspokal - egal wie oft und wie lange - eingesetzt wurde. Dies gilt auch für II. Mannschaften und A-Junioren!
Es gelten überwiegend die Spielregeln des DFB, näheres geht Euch nach Anmeldung zu. Diese bitte an vogge7@web.de.
Die Anzahl der Mannschaften ist auf 20 Stück begrenzt, deshalb gilt: Wer zuerst kommt malt zuerst!

Frauenstammtisch Schlatt

Auch beim Schlatter Frauenstammtisch „goht‘s dagega“
„Narri, Narro“ hieß es am Donnerstag, 1. Februar beim Schlatter Frauenstammtisch im TSV-Stüble des alten Schulhauses. Die Stammtischschwestern trafen sich nämlich zusammen mit ihren Ehegatten und Partnern zum obligatorischen Fasnetsball. Im Rahmen dieser kunterbunten Zusammenkunft gab es Sketche und Vorträge zuhauf, zudem wurden gemeinsam Fasnetslieder gesungen. Fazit: Die Stammtischschwestern ließen es so richtig krachen.
Auch in diesem Jahr lud das äußerst rührige Orgateam zu einem zünftigen Fasnetsball ein. Frohgemut traf man sich selbstverständlich mit Ehegatten im närrisch geschmückten TSV-Stüble des alten Schulhauses. Die Stammtischlerinnen und ihre Begleiter ließen es sich nicht nehmen, gemäß der fünften Jahreszeit gekleidet zu sein, zumindest eine närrische Kopfbedeckung war unumgänglich, es herrschte absolute Hut-Pflicht.

Wie immer hatten die „Macher“ für ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm gesorgt. Zuvor galt es jedoch, den Geburtstagskindern der letzten Wochen zu gratulieren und ihnen ein Ständchen zu singen. Den Programmauftakt gestaltete dann German Bieger, der ein närrisches Gedicht zum Besten gab. Bei dem lustigen Vortrag blieb schließlich kein Auge trocken.
Voll ins Schwarze trafen auch Rosina Schuler und Elisabeth Schuler. Die beiden „sittsamen Jungfrauen“ taten kund, dass sie die Männerwelt überhaupt nicht nötig haben und sich keinen Mann, sondern lieber einen Hund halten. Dabei jagte eine Pointe die andere und wahre Lachsalven dröhnten durch das altehrwürdige Schlatter Schulhaus.
Nicht weniger beansprucht wurden die Lachmuskeln, als sich German Bieger und Elisabeth Schuler als lang vermähltes Ehepaar präsentierten und die Lacher voll auf ihrer Seite hatten. Besonders als sich die beiden Eheleute darüber stritten, ob zum Spaziergang bei unwirtlichem Wetter der Regenschirm dabei sein sollte oder nicht, erhielten die beiden Akteure tosenden Beifall.
Was aber wäre eine Fasnet des Schlatter Frauenstammtisches ohne die traditionellen schwäbischen Gedichte von Franziska Zanger? Sie erhielt für zwei tolle Beiträge einmal mehr viel Beifall von ihren Stammtischschwestern.
Nach einer kleinen Gesprächsrunde und einem leckeren Wurstsalat sang die fidele Gesellschaft dann noch ihr traditionelles Stammtischlied, diesmal aber in der speziellen Fasnetsversion und dann galt dem TSV Schlatt ein herzliches „Vergelt‘s Gott“ für die Überlassung des TSV-Stübles. Dann klang der kurzweilige, lustige Fasnetsball schließlich am frühen Abend aus.
Der Schlatter Frauenstammtisch wünscht sich Zuwachs. Wie unseren regelmäßigen Berichten unschwer zu entnehmen ist, geht es bei uns recht lustig zu. Wir pflegen regelmäßig Gemeinschaft und Kameradschaft und unternehmen immer wieder Neues. Wer Interesse hat, bei uns mitzumachen, ist recht herzlich eingeladen. Alle Frauen, die sich jetzt angesprochen fühlen, bitten wir, einfach zu kommen und einmal bei uns reinzuschnuppern. Wir freuen uns schon heute auf Euch.

Das Orga-Team

Narrenzunft Schlatt e.V.

Ein herzliches Dankeschön!
Nachdem die Saison 2017/18 vorüber ist, möchten wir es nicht versäumen, den vielen Helferinnen und Helfern, sowohl den aktiven als auch passiven Mitgliedern, allen Freunden und Gönnern unseren allerherzlichsten Dank auszusprechen! Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen Gästen, die unseren Zunftball in diesem Jahr so großartig haben werden lassen!
Sollte noch Interesse an unserem diesjährigen **Narrenblättle** bestehen, so kann dies über Edgar Eberle erworben werden.

Die närrische Vorstandschaft

Nach der Fasnet ist vor der Fasnet!
Wer Interesse hat, als **Uhu, Fanfarenzugspieler** oder in einer unserer **Tanzgruppen** mitzumachen, darf sich gern bei unserem Zunftmeister Martin Haug unter Tel. 151174 melden.

Nächste Termine:
7.4.2018: Kinderhäsabgabe
7.4.2018: Jahreshauptversammlung
14.4.2018: Altpapiersammlung

Schützenverein Schlatt

Einladung zur Generalversammlung mit Mitgliederehrungen
Der Schützenverein Schlatt e.V. lädt alle seine Mitglieder und Ehrenmitglieder zu seiner Generalversammlung - verbunden mit Mitgliederehrungen - am **Freitag, 23. Februar 2018,** um 20.00 Uhr im Schützenhaus ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Schießbericht; 7. Bericht des Jugendleiters; 8. Bericht des 1. Vorsitzenden; 9. Entlastungen und Neuwahlen; 10. Ehrungen Mitglieder; 11. Wünsche und Anträge; 12. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung sollten bis zum 22. Februar 2018 beim 1. Vorsitzenden Andreas Naumann oder Gordian Nägele gestellt werden.

Die Vorstandschaft

AUS SICKINGEN

Ortsvorsteher: Gerhard Henzler
Sprechzeiten: Mo. 18.00 - 19.00 Uhr, Mi. 16.00 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. und Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Mi. 16.00 - 18.30 Uhr

Närrischer Seniorennachmittag

Ein eindrucksvoll verkleideter Adam Bock als Pater in langem schwarzen Gewand begrüßte am 8.2.2018 die Gäste. Er beruhigte diese mit den Worten, er würde nicht maßregeln und erst am Ende der Veranstaltung die Beichte abnehmen – gegen Entgelt versteht sich.
Nahezu alle Seniorinnen und Senioren waren verkleidet und eingestimmt auf ein paar fröhliche Stunden im fastnachtlich geschmückten Rathaussaal. Zu Kaffee und Kuchen gesellten sich noch vom Team gebackene Fasnetsküchle.

Danach kündigte sich zur Freude aller Gäste ein Gesangsvortrag aus den Reihen der Seniorinnen an. Auswendig, anmutig und nahezu synchron berichteten die zwei Damen von ihren ersten Erfahrungen als schüchterne junge Mädchen mit den Männern und deren Anmache.

Vor langer Zeit – die beiden waren noch keine 20 Jahre alt – sangen sie schon gemeinsam dieses Lied. Umso amüsanter, dass sie sich heute noch mit vielen Strophen an zwischengeschlechtliche Geschichten erinnern, die in ihrem Text aber dazu geführt haben, dass sie abstinent endeten, was Liebe betrifft (natürlich nicht im richtigen Leben).
Nach einer Schunkelrunde mit Orgelbegleitung folgte eine Fasnets-Rede über mögliche Veränderungen in Sickingen. Wie könnte man das Dorf interessanter und das Leben wohnenswerter machen? Wolf-Dieter Kopf hatte einige Vorschläge im Gepäck – im schwäbisch-alemannischen „Aufsagen“. Da mag manches überzeichnet dargestellt sein, aber ein Stückchen Wahrheit steckt dahinter. Zum Beispiel müsste unbedingt die Rathaustreppe mit einem Aufzug versehen werden. Dann könnten auch gehbehinderte Mitbürger diese Veranstaltungen besuchen und Spaß haben. Allerdings hätte das zur Folge, dass der Rathaussaal nicht mehr ausreichen würde, die Turnhalle aber zu groß wäre. Kopf machte den Vorschlag, den Raum auf Stelzen, Richtung Kirche zu vergrößern. Finanziell wäre das zu stemmen mit einer besonderen Vergnügungssteuer auf Besucher des dann wiedereröffneten besonderen Etablissements in Sickingen, man kann es auch „Kurtaxe“ nennen. Belebt wurde der Vortrag durch fröhliche Beiträge der Senioren.
Nach Schunkel- und Gesangsrunde ging es wieder ums leibliche Wohl. Es gab einen „närrischen Wurstsalat“, den jeder nach eigenem Geschmack zusammenstellen konnte. Adam Bock verabschiedete die Seniorenschar mit dem Hinweis auf das nächste Treffen am 8. März.

Fundsache

Ein **Schlüsselbund** ist auf der Ortschaftsverwaltung Sickingen abgegeben worden. Der Eigentümer kann ihn dort zu den gewohnten Öffnungszeiten abholen.

Sportfreunde Sickingen

Jedermänner legen wieder los
Die Jedermänner der Sportfreunde Sickingen legen heute, Freitag 16.2.2018, nach einer langen Winter- und Fasnetspause wieder mit dem Volleyball los. Beginn ist um 20.00 Uhr in der Turnhalle in Sickingen. Wer Interesse hat Volleyball zu spielen ist jederzeit herzlich willkommen.

Hexenturnen beim Kinderturn-Club der Spfr. Sickingen

Die Halle verwandelte sich in ein Hexenhaus in dem Piraten, Indianer und Cowboys durch den Keller auf den Dachboden klettern mussten. Prinzessinnen, liebliche Elfen, sowie wilde Tiere

hatten eine große Mauer und die wackelige Brücke zu überwinden, bevor es zur rasanten Fahrt mit der Hexenrakete ging. Die Superhelden übten sich im Hexenbesen-Weitflug und ruhten sich anschließend im Hexenschlafgemach aus.

Euer Turn-Team

AUS STEIN

Ortsvorsteher: Nikolaus Schetter
Sprechzeiten: Di. 18.00 - 20.00 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 8.00 - 12.00 Uhr, Di. 16.30 - 19.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abteilung Stein

Die Maschinisten der Abteilung Stein treffen sich am Samstag, 24. Februar 2018 um 15.45 Uhr zur Übung.

Narrenzunft Stoanemer Sadbolla

Dank an die Bevölkerung

Die Narrenzunft Stein möchte sich bei allen bedanken, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Fasnet 2018 beigetragen haben. Vielen Dank an alle Besucher unserer Veranstaltungen, an alle Helfer und alle Mitglieder.
Wir hoffen, dass wir euch alle im nächsten Jahr gesund und munter zur Fasnet 2019 wiedersehen werden.

Die Vorstandschaft

Tischtennisclub Stein

Spielergebnisse der vergangenen Spielwoche:

9.2.2018

Herren:
TSV Gomaringen III- TTC Stein III 9:0

10.2.2018

Herren:
TSV Burladingen II - TTC Stein II 9:5

Impressum: Stadtspiegel: Amtsblatt der Stadt Hechingen

Herausgeber: Stadt Hechingen

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist der Bürgermeister oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen“. Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Günther Konstanzer, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Gerhard Henzler, für den Stadtteil Stein Nikolaus Schetter, für den Stadtteil Stetten Hannes Reis, für den Stadtteil Weilheim Ingrid Riester.
Redaktion: Maria Poppel
Telefon 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18,
Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Dank an Besucher und Helfer

Herzlichen Dank allen Besuchern, Helfern und Kuchenspendern beim diesjährigen Kinderball in der Auchtert-Halle in Stein. Wie gewohnt wurden mit originellen Kostümen, flotten, anspruchsvollen Tänzen der Tanzgruppen Colourful Lights, Dancing Devils, Dancing Girls und Just Dance sowie einer Gastgruppe der „Sadbolla“ die Gäste bestens unterhalten.
Ein besonderer Dank den Tanzgruppen mit ihren Trainerinnen.
Wir würden uns freuen, alle wieder im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen.

Die Gymnastikabteilung

AUS STETTEN

Ortsvorsteher: Hannes Reis
Sprechzeiten: Di.10.00 - 12.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr, Mi. 11.00-12.00 Uhr, Do. 14.00-18.00 Uhr

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrates vom 6.2.2018

Der Ortschaftsrat besuchte vor der öffentlichen Sitzung die Grundschule Stetten-Boll. Die Schulleiterin Ursula Kleinmaier führte aus, dass aktuell 117 Schülerinnen und Schüler in 9 Klassen von 13 Lehrerinnen unterrichtet werden. Der Ruf der Schule ist sehr gut und der Schulstandort darf für die kommenden Jahre als gesichert angesehen werden.

Bei der Führung durchs Schulhaus erklärte die Schulleiterin die umgesetzten Brandschutzmaßnahmen und Andy Wolf demonstrierte die eingebauten Brandschutzvorhänge. Angetan waren die Räte von den lebendig und vielfältig gestalteten Klassenräumen.

1. Das **Protokoll** vom 12.12.2017 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Beschlussfassung zur Sanierung der Erlenstraße
Ortsvorsteher Hannes Reis stellte das Ergebnis der Recherche des Baurechtssachverständigen Bernd Lübbe bezüglich der Erschließungsbeiträge der Anlieger der Erlenstraße vor. Die Prüfung der vorliegenden Dokumente in Rücksprache mit dem Landratsamt ZAK ergab, dass bisher kein ordentlicher Ausbau der Erlenstraße stattgefunden hat und auch noch keine Erschließungsbeiträge erhoben worden sind. Die Fachleute vom städtischen Bauamt schlagen vor, dass der bisher ungeplante Innenbereich entlang der Erlenstraße, der sich im Flächennutzungsplan befindet, städtebaulich so überplant wird, dass die angrenzenden Grundstücke im rückwärtigen Bereich eine Tiefenbegrenzung von 30 m erhalten und die Restfläche als Grünfläche festgesetzt wird. Dem stimmte der Ortschaftsrat zu. In der anschließenden Bürgerfragestunde wurden von den betroffenen Anliegern viele Fragen zu den Anliegerkosten gestellt. OV Hannes Reis sicherte zu, die Fragen mit dem Bauamt zu klären und zu einer Anliegerversammlung mit den Experten des Bauamts einzuladen.

3. Der Antrag zur Beseitigung der Begrenzungspoller im Kirchweg 4 wurde aufgrund weiterem Klärungsbedarfs von der Tagesordnung genommen.

4. Bekanntmachungen: Die Pappelgruppe vor dem Schuppengebiet im Reinetal ist gefällt worden und Nachpflanzungen mit heimischen Feldgehölzen werden im Frühjahr erfolgen. Bezüglich des Pflanzgebots im Schuppengebiet Reinetal wird sich das Bauordnungsamt mit den Besitzern am 7.2.2018 treffen.

5. Verschiedenes
Über den Stand des Anlagenbaus in der Halle informierte Christian Buckenmayer. Die letzten Einbauten werden demnächst erfolgen. Eine erste Einweisung für TSV, MV und NZ hat stattgefunden. Für das Feuerwehrgerätehaus wurde ein Begehungstermin des Ortschaftsrates mit dem MV und der NZ für 13.3.2018 um 18.30 Uhr vereinbart. Stetten Aargau und Stetten Elsass haben sich für die Neujahrsgrüße und den Fotokalender „Stettener Augenblicke“ bedankt und dem Ortschaft viel Erfolg für 2018 gewünscht.

Fasnetsbesuch der Fehraltorfer
Der Gemeindepräsident Wilfried Ott, die Gemeinderäte Walter Schweitzer und Walter Egli waren auf Abschiedstour in Stetten, da sie zur diesjährigen Gemeinderatswahl in Fehraltorf nicht mehr antreten. Verena Hubmann als neue Gemeinderätin für den Bereich Soziales zuständig, übernahm sozusagen den Partnerschaftsstab und war zum ersten Mal in Stetten. Bevor es zum Zunftball in die Halle ging, lud OV Hannes Reis und der Ortschaftsrat die Delegation zu einem Stehempfang ins Rathaus ein.

Mit dabei waren auch Franz Buckenmaier und Robert Buckenmaier, die als Ortsvorsteher dankenswerterweise die Partnerschaft mit Fehraltorf begründet und lebendig erhalten haben. Hannes Reis bedankte sich bei den Fehraltorfer Urgesteinen für die vielen herzlichen Begegnungen bei Festen, bei der Fasnet und für die sehr gute, harmonische Zusammenarbeit mit feinen Röckerpralinen in Hechinger Tassen und wünschte den Pensionären eine gute und gesunde Zeit. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass der neu zu wählende Gemeinderat die Partnerschaft weiterhin pflegen möge und dass er in Stetten herzlich willkommen ist.

Hannes Reis, Ortsvorsteher

Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

Jahreshauptversammlung am heutigen Freitag, 16.2.2018 um 19.30 Uhr im Johannessaal in der Klosterkirche
Wir möchten an unsere Jahreshauptversammlung am heutigen Freitag erinnern und laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich dazu ein.

Hannes Reis, 1. Vorsitzender

Musikverein Stetten e.V.

Probe
Am heutigen Freitag findet **keine** Probe der Gesamtkapelle statt.

Jahreshauptversammlung
Am **Freitag, 23. Februar,** findet unsere Jahreshauptversammlung statt.

Folgende Agenda ist für die Jahreshauptversammlung festgelegt:
TOP 1 Begrüßung durch den Vorstand und Bekanntgabe der Tagesordnung; TOP 2 Totenehrung; TOP 3 Bericht des Schriftführers; TOP 4 a Bericht der Kassiererin; TOP 4 b Bericht der Kassenprüfer; TOP 5 Bericht Jugendarbeit; TOP 6 Bericht zur musikalischen Arbeit; TOP 7 a Bericht des Vorstandes; TOP 7 b Ehrung; TOP 8 Aussprache zu den Berichten; TOP 9 Entlastung; TOP 10 Neuwahlen; TOP 11 Vorschau auf das neue Vereinsjahr; TOP 12 Sonstiges

Weitere Punkte können bis Mittwoch, 21. Februar, schriftlich bei Christoph Klotz beantragt werden.

TSV Stetten 1912 e.V.

Damenmannschaft
Am **18.2.2018** findet das erste Vorbereitungsspiel der Damen gegen den FC Rottenburg statt. Anpfiff in Rottenburg ist um 15.00 Uhr.
Fußballinteressierte Damen und Mädchen sind jederzeit willkommen.
Ansprechpartnerin ist Abteilungsleiterin Katharina Wolf (Tel. 0157 58850196).

AUS WEILHEIM

Ortsvorsteherin: Ingrid Riester
Sprechzeiten: Mo. 18.00 - 19.30 Uhr, Mi. 18.30 - 19.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 - 18.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Weilheim

Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung der Abteilung Weilheim findet am **Freitag, 23.2.2018,** um **20.00 Uhr** im **Feuerwehrhaus** Weilheim statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Abteilungskommandanten; 4. Bericht des Schriftführers; 5. Bericht des Kassiers; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastungen; 8. Teilwahlen; 9. Grußworte; 10. Wünsche und Anträge

Simon Wiest, Abt.-Kommandant

Hutzlabäuch Weilheim e.V.

Wäschweiber zogen durch Weilheim
Am letzten Freitag waren die Weilheimer Wäschweiber unterwegs durch den Ort, boten Kaffee und Fasnetsgebäck sowie allerlei Kurz- und Haushaltswaren.
Zwischen 11.00 und 14.00 Uhr wurde im alten Schulhaus Gulaschsuppe angeboten, von der gegen 13.00 Uhr so gut wie nichts mehr übrig war, machten doch viele Gäste von dem lukullischen Angebot gerne Gebrauch. Aber auch mit Roten Würsten konnte man seinen Hunger stillen. Eigentlich war vorgesehen mit dem großen Wagen zu fahren und die Waren an verschiedenen Stellen im Dorf an den Mann und an die Frau zu bringen. Da dies leider nicht möglich war, entschlossen sich die das Event veranstaltenden Hutzlabäuch mit zwei Handwagen ihre Reise durchzuführen. Auf einem Gefährt wurden Kaffee und Fasnetsküchle, sowie allerlei Nützliches für Hausfrauen und auch Hausmänner transportiert und feilgeboten. Das andere Gefährt transportierte die Beschallungsanlage. Die Wäschweiber, die gottseidank keine geschlechtsspezifische Untersuchung zu befürchten hatten, wurden samt ihrer Entourage freundlich begrüßt, oft auch eingeladen und verließen häufig gestärkt die Häuser. Eine Reifenpanne bei einem Bollerwagen wurde schnell behoben und sorgte mehr für Heiterkeit, denn für Ärger.

Nach 19.00 Uhr fand dann in der alten Schule ein Kappenabend statt, zu dem sich erfreulich viele Gäste einfanden. Nicht nur an das leibliche Wohl war gedacht worden, denn die Mitglieder des Narrenvereins, Gerd Eberwein und Rosi Wiest, sorgten mit ihren die Lachmuskeln strapazierenden Sketchen auch für beste Stimmung und ebensolches Amüsement.

bu

Weilheimer Narren nehmen Abschied von der Fasnet
Hutzel zu Grabe getragen
In einer wenig ernsten, dafür die Lachmuskeln fordernden Zeremonie nahmen Hutzlabäuch, Bühlmahle, Mitglieder der Tanzgarde und zahlreiche Zuschauer Abschied von der die Weilheimer Fasnet kennzeichnenden Hutzel.
Von der Kirche her zog eine Prozession von Mitgliedern des Narrenvereins und der Tanzgarde unter den Klängen der „Schwarze Natascha" in Richtung der alten Schule. Angeführt wurde die Karawane von „Pfarrer" Gerd Eberwein und zwei Hästrägern, die die Bahre mit der Hutzel geschultert hatten. Zu der Melodie von „Amazing Grace" begann Eberwein mit einer Selbsterkenntnis der Narren. „Es verlässt uns die Kraft die wir im wochenlangen Kampfe mit Alkohol, Nikotin und Völlerei brauchten". Aber es war noch genügend Kraft da, um der Hutzel Dank zu sagen. „Hab' Dank, dass du unsere Narrenherzen zum Glühen brachtest, uns einen schönen Narrenbaum und einen schönen Narrenwagen schenktest." Dem mannigfaltigen Dank gegenüber stand aber Wunsch nach einer Fahrt zu Hölle, ausgesprochen von den ganzen Gästen im Zwiegespräch mit dem „Geistlichen." Schließlich habe die Hutzel nicht jeden Narren vom Sofa gelockt, dagegen die Leute zum Saufen verführt, um den Schlaf gebracht und sie sei für vieles andere Schändliche mehr verantwortlich. „Also hinunter mit dir in die Hölle." Dann wurde die Hutzel, eine Art Puppe mit Maske, ins Grab, eine Plastikbox, gelegt und mit Laub zugedeckt. Schon während der Ausführungen des Pseudo-Geistlichen waren immer wieder Klage- und Schluchzlaute zu hören. Und manches Taschentuch wurde gezückt, um (nicht vorhandene) Tränen abzuwischen. Eine letzte Bitte erfolgte an die Verblichene: „Vergrabene Hutzel, gib denen Kraft und Mut, die hinter vorgehaltenen Vorhängen zuschauten, dass sie hier in nächsten Jahr bei uns stehen und sich unter das Narrentreiben mischen."

Rosie Wiest, Vorsitzende des Narrenvereins der Hutzlabäuch dankte allen Mitwirkenden bei der Fasnet und allen, die durch ihre Anwesenheit bei den Veranstaltungen zur Akzeptanz des Narrengeschehens beigetragen hätten.
Im Anschluss traf man sich noch im alten Schulhaus zu einem gemütlichen Ausklang. Für das leibliche Wohl war für die Teilnehmer an der Zeremonie bestens gesorgt worden.

bu

Kleintierzuchtverein Weilheim e.V.

Generalversammlung
Hiermit lade ich alle Züchter, Jungzüchter, Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner zu unserer **Generalversammlung am Sonntag, 25.2.2018 um 9.45 Uhr ins Schulhaus** recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht des Schriftführers; 5. Bericht des Kassiers; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Bericht des Jugendleiters; 8. Bericht des Tätowiermeisters; 9. Bericht der Zuchtwarte, a.) Zuchtwart Kaninchen, b.) Zuchtwart Geflügel, c.) Zuchtwart Tauben; 10. Entlastung der Vorstandschaft; 11. Wahlen; 12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Peter Beck, 1. Vorsitzende

Pfarrgemeinde St. Marien

Kirchenchor Weilheim
Der Gesamtchor startet am **Montag, 19.2.2018 um 20.00 Uhr** im Pfarrhaus mit dem Osterprojekt. Die bewährten Sängerinnen und Sänger begrüßen gerne weitere singbegeisterte Osterhäschen.

Martin Riester, Chorleiter

Sportverein Weilheim e.V.

Tänze und Spiele beim Kinderball in Weilheim boten beste Unterhaltung
Der Sportverein Weilheim zusammen mit dem Jugend- und Freizeitverein Bunker e.V. hatten zum Kinderball in die Weilheimer Turn- und Festhalle geladen. Und es kamen beileibe nicht nur Weilheimer.
Mit einem launigen Gedicht begrüßte SV-Chef Gerd Eberwein die kleinen und großen Gäste, bevor er die Bühne für die Programmdarbietungen freimachte. Stürmischen Beifall ernteten die beiden Tanzgarden des Sportvereins, betreut und trainiert von Cornelia Eberwein. Mit Marschtänzen begannen die Garden und zeigten da schon ihr Können. Mit „Die Schöne und das Biest" tanzte sich die Kleine Garde nochmals in die Zuschauergunst, ebenso wie es danach die Juniorgarde mit „Alice im Wunderland" tat. Es waren nicht nur die unbestritten grandiosen tänzerischen Leistungen, die beeindruckten, sondern auch die fantastischen Kostüme und das nicht minder fantasievolle Make-up. Ein Augenschmaus erster Güte, der auch mit ganz großem Beifall quittiert wurde.
Die Kinder des örtlichen Kindergartens mit ihren Betreuerinnen ernten mit ihrem Fliegerlied und einer weiteren Gesangsdarbietung ebenfalls viel Applaus.
Die Führungen durch das Programm und die Moderation lag in den Händen von Jenny Wolf und Jessy Barth, die ihre Aufgabe souverän meisterten. Die Spiele auf der Bühne, als da waren die berühmte „Reise nach Jerusalem", das Schaumkopfwettessen, eine Schatzsuche und der Zeitungstanz fanden bei kleinen und großen Leuten regen Zuspruch. Besonderen Spaß versprach freilich der Umstand, wenn Eltern mitspielten. Für alle Teilnehmer gab es kleine Preise und für das leibliche Wohl war für alle bestens gesorgt. Mit einem Bonbonregen für alle Kinder verabschiedeten sich Gerd und Cornelia Eberwein, nicht ohne sich bei Kindern, Eltern und allen dienstbaren Geistern zu bedanken.

bu

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen

St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@sse-luzius.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo. + Do. 14.30 - 17.00 Uhr,
Weitere Infos unter: www.sse-luzius.de

1. Fastensonntag / Mk 1, 12-15

Samstag, 17. Februar - hl. Gründer des Servitenordens
10.00 Uhr St. Jakobus: Krabbelgottesdienst
16.30 Uhr St. Jakobus: stille Anbetung und Beichtgelegenheit
17.30 Uhr St. Jakobus: Rosenkranz
18.00 Uhr Zentrum am Fürstengarten: hl. Messe
vorher Rosenkranz
18.30 Uhr Stein: hl. Messe für Siegfried Riefler
18.30 Uhr Schlatt: hl. Messe

Sonntag, 18. Februar
9.00 Uhr Bechtoldsweiler: hl. Messe
9.00 Uhr St. Luzen: hl. Messe
10.00 Uhr Stetten: Wortgottesdienst
10.30 Uhr St. Jakobus: hl. Messe
10.30 Uhr Boll: hl. Messe
17.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
17.30 Uhr St. Luzen: Kreuzwegandacht
entlang der Stationen am St.-Luzen-Weg
18.00 Uhr St. Jakobus: ökumenischer Gottesdienst
um Frieden in der Welt
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr St. Luzen: **keine** hl. Messe
(statt dessen um 18.30 Uhr in St. Jakobus:
ökumenischer Gottesdienst um Frieden in der Welt)

Montag, 19. Februar
16.00 Uhr St. Elisabeth: hl. Messe
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz

Dienstag, 20. Februar
8.30 Uhr St. Jakobus: hl. Messe
17.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Weilheim: hl. Messe, vorher Rosenkranz
18.30 Uhr Boll: hl. Messe, vorher Rosenkranz

Mittwoch, 21. Februar - hl. Petrus Damiani
9.30 Uhr St. Jakobus: **City+-Messe**
für Stipan Milic, Gerhard Fiezens
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
19.30 Uhr St. Jakobus: Anbetung

Donnerstag, 22. Februar - Kathedra Petri
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Stein: hl. Messe, vorher Rosenkranz
18.30 Uhr Schlatt: hl. Messe mit Totengedenken
für Frau Erika Schuler, vorher Rosenkranz

Freitag, 23. Februar - hl. Polykarp
8.30 Uhr St. Jakobus: hl. Messe
18.30 Uhr Stetten: hl. Messe für Hilda u. Josef Müller
vorher Rosenkranz, anschließend Helferfest

2. Fastensonntag / Mk 9, 2-10

Samstag, 24. Februar - hl. Matthias
16.30 Uhr St. Jakobus: stille Anbetung und Beichtgelegenheit
17.30 Uhr St. Jakobus: Rosenkranz
18.00 Uhr Zentrum am Fürstengarten: hl. Messe
vorher Rosenkranz
18.30 Uhr Weilheim: hl. Messe
18.30 Uhr Beuren: hl. Messe

Sonntag, 25. Februar - hl. Walburga
9.00 Uhr St. Luzen: hl. Messe
9.00 Uhr Sickingen: hl. Messe
10.00 Uhr Schlatt: Wortgottesdienst
10.00 Uhr Stein: Wortgottesdienst
10.30 Uhr Stetten: hl. Messe
10.30 Uhr St. Jakobus: hl. Messe
mit Luzius-Kinderkirche (LuKi)
17.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr St. Luzen: hl. Messe
19.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen: Taizé-Gebet

Feier der Versöhnung – Beichtgelegenheit

Beichte in St. Jakobus: samstags von 16.30 bis 17.15 Uhr
Beichte in den Stadtteilen: jeweils nach der Vorabendmesse (den Pfarrer bitte ansprechen).
Immer möglich nach Vereinbarung!

Neues aus der Kirchengemeinde

Die **Adveniat-Kollekte** erbrachte dieses Jahr in Bechtoldsweiler 221,70 €, in Beuren 94,00 €, in Boll 271,87 €, in Hechingen 4468,61 €, in Schlatt 262,18 € in Sickingen 184,73 €, in Stein 287,85 €, in Stetten 591,14 € und in Weilheim 411,73 €. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön und „Vergelt's Gott!"
Die **Sternsinger der SSE** waren fleißig unterwegs und konnten ein Sammelergebnis von 11.250,49 € erzielen. Allen Spenderinnen und Spendern, den Sternsingern sowie allen Helfern ein herzliches „Vergelt's Gott!"
Die Ergebnisse im einzelnen: Bechtoldsweiler: 357,01 €, Beuren: 259,07 €; Boll: 1.084,62 €; Hechingen: 3954,81 €; Schlatt: 1.007,88 €; Sickingen: 1.426,65 €; Stein: 919,00 €; Stetten: 1.223,60 € und Weilheim: 1.017,85 €

Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst
Am **Samstag, 17. 2.2018,** um **10.00 Uhr** sind alle Kinder zwischen null und vier Jahren zum Krabbelgottesdienst in die Kirche St. Jakobus eingeladen - ältere (Geschwister-)Kinder sind natürlich herzlich willkommen. Wir beginnen gemeinsam mit einem kindgerechten, kurzweiligen und abwechslungsreichen Gottesdienst, anschließend sind alle Eltern und Kinder zum gemeinsamen Beisammensein ins Gemeindehaus eingeladen. Wir freuen uns auf viele kleine quirlige Kinder!
Sie haben Fragen oder hätten gern weitere Infos? Dann wenden Sie sich an Gemeindereferentin Christine Urban (Tel. 07471 936311 oder christine.urban@sse-luzius.de).

Ökumenischer Glaubenskurs 2018
Die Glaubensausübung ist etwas höchst Persönliches und dennoch auch von der konfessionellen Prägung abhängig. Im ökumenischen Dialog werden wir unsere kirchlichen Schätze entdecken, in gegenseitiger Wertschätzung erschließen und dabei auch kritische ökumenische Themen nicht ausklammern.

- **20.2.** Sakramente und Gottesdienst
  Horst Jungbauer/Georg Seelmann
- **27.2.** Taufe - Peter Duttweiler/Herbert Würth
- **6.3.** Abendmahl und Eucharistie
  Georg Seelmann / Frank Steiner
- **13.3.** Maria und die Heiligen - Peter Duttweiler/Frank Steiner
- **20.3.** Was ist mir heilig? - Horst Jungbauer/Christine Urban

Immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus Hechingen ab 19.00 Uhr Imbiss. Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Informationen: evangelisches Gemeindebüro, Tel. 07471 6664 und im katholischen Pfarrbüro, Tel. 07471 936333.

Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 16. Februar
19.00 Uhr Jugendbandprobe in der Johanneskirche
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Sonntag, 18. Februar
9.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Jungingen (Pfarrer Steiner)
9.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Rangendingen (Prädikant Hölle)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
10.00 Uhr Gottesdienst
unter Mitwirkung des Chores Effata aus Albstadt
mit anschließendem Kirchenkaffee in der Johanneskirche
(Pfarrer Steiner)
18.30 Uhr ökumenisches Friedensgebet
„Frieden dieser Welt“ in der Stiftskirche St. Jakobus, Hechingen

Montag, 19. Februar
14.30 Uhr Kreativnachmittag im ev. Gemeindehaus Hechingen
Basteln und Erlernen neuer Techniken
18.00 Uhr Anfängergruppe des Posaunenchors
im ev. Gemeindehaus Hechingen
19.30 Uhr Posaunenchorprobe im ev. Gemeindehaus Hechingen

Dienstag, 20. Februar
19.00 Uhr ökumenischer Glaubenskurs
der ev. und kath. Kirchengemeinde mit Imbiss
im kath. Gemeindehaus Hechingen
„Was mir heilig ist“, Thema: „Sakramente und Gottesdienst“
Referenten: Kaplan Seelmann und Pfarrer Jungbauer

Mittwoch, 21. Februar
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Mitte und West
im ev. Gemeindehaus Hechingen
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Nord
im ev. Gemeindehaus Rangendingen
19.00 Uhr Bastelabend des Johanneskindergartens
im ev. Gemeindehaus Hechingen
19.30 Uhr Kirchenchor im ev. Gemeindehaus Hechingen

Donnerstag, 22. Februar
15.00 Uhr Gesprächskreis für Frauen
im ev. Gemeindehaus Hechingen
Thema: „Vor 400 Jahren begann der Dreißigjährige Krieg“
Referent: Prof. Dr. Jürgen Kampmann
15.00 Uhr Gottesdienst im Haus am Ziegelbach (Pfarrer Jungbauer)
16.00 Uhr Gottesdienst in St. Elisabeth (Pfarrer Jungbauer)

Freitag, 23. Februar
16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Marienheim (Pfarrer Jungbauer)
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 24. Februar
19.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst
im ev. Gemeindehaus Jungingen (Pfarrer Würth)

Sonntag, 25. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Rangendingen (Pfarrer Jungbauer)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)
11.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Antonius-Kirche Sickingen (Pfarrer Jungbauer)
19.00 Uhr Erzählkonzert „Jesus vor der Passion“
in der Johanneskirche mit Erik Pastink (Orgel) und Hans-Jörg Ostermayer (Erzähler)

An – ge – dacht

Liebe Mitchristen,
„Die Werke des Teufels zerstören. “Markante Worte findet der Schreiber des 1. Johannesbriefes, wenn er umschreibt, wozu Christus gekommen ist. Der Wochenspruch für diese Woche lautet: „Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“
Können wir heute noch von den Werken des Teufels sprechen? Ja, es gibt teuflische Werke. Ich denke an Selbstmord-Attentate und IS-Kämpfer, die mit ihren Untaten Angst und Schrecken verbreiten. Ich denke an Waffenhersteller, auch in Deutschland. Ich denke daran, dass an den Börsen mit Nahrungsmitteln spekuliert wird, während im südlichen Afrika Tiere verdursten und anderswo Menschen verhungern oder an Mangelernährung leiden. Ich denke an gewissenlose Menschen, die Frauen in die Zwangsprostitution schicken. Ich denke an skrupellose Drogenhändler, die dazu beitragen, dass Menschen abhängig werden und bleiben. Und ich denke an uns, die wir nicht genügend gegen all dieses Böse tun.
1773 schrieb der britische Sklavenkapitän John Newton nach seiner Bruchlandung in Irland den Text des Liedes „Amazing Grace“, „Wunderbare Gnade“. Dazu gibt es ein beeindruckendes Musical von Andreas Malessa. Darin erscheint ein Teufelskreis aus Hass, Angst und Gleichgültigkeit. Diese werden im Musical von drei Personen gespielt. So sind Hass, Angst und Gleichgültigkeit Werke des Teufels, Handlanger des Bösen.
Der Apostel Paulus beschreibt im Brief an die Korinther das Zerstören des Bösen am Ende aller Zeiten so, dass Christus „das Reich Gott, dem Vater, übergeben wird, nachdem er alle Herrschaft und alle Macht und Gewalt vernichtet hat. Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod.“ (1. Korinther 15,24-26)
Das ist keine Vertröstung aufs Jenseits. Vielmehr bekommen wir von der Hoffnung auf eine Überwindung alles Bösen die Kraft, uns gegen alles Teuflische, Menschenverachtende und Beziehungsstörende einzusetzen. Teuflische Werke werden durch göttliche Liebe überwunden.
Ich wünsche uns eine große Sensibilität.
für das Unrecht und das Böse in unserer Welt.
Ich wünsche uns die Zivilcourage
gegen Angst, Hass und Gleichgültigkeit.
Ich wünsche eine gute und gesegnete Woche!

Ihr Pfarrer Herbert Würth

Evangelischer Johanneskindergarten

Kleine Narren treiben‘s „bunt“
Am schmotzigen Donnerstag wurde im ev. Johanneskindergarten Fasnet gefeiert. Schon am frühen Morgen ging es hoch her, allerlei phantasievolle Gestalten tummelten sich in den Gruppen. Zu sehen waren Piraten, Feen, Hexen, Prinzessinnen, Marienkäfer und noch viele andere tolle Kostüme. Auch die Erzieherinnen machten bei dem Spaß mit, der unter dem Thema „kunterbunt“ stand.

Für die kleinen Narren gab es zur Stärkung eine selbstgemachte Pizza und es wurde eine Konfettibombe gebastelt, die die Kinder mit heim nehmen durften.
Nach dem fröhlichen Fest starteten alle ganz vergnügt in die anstehenden Fasnetsferien.

Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Heinz Kauth, Lehrstraße 45
72131 Ofterdingen, Tel. 07473 5647, Fax 07473 4082

Sonntag, 18. Februar
10.00 Uhr Gottesdienst Übertragung
in Ofterdingen oder Balingen

Mittwoch, 21. Februar
20.00 Uhr Gottesdienst in Hechingen, Wielandweg 1

Freie Christliche Versammlung Hechingen

Kontakt: FCV Hechingen, Stutenhofstr. 19/1
72379 Hechingen, Tel. 07471 16317 oder 621510

Sonntag, 18. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1
parallel Kinderstunden in verschiedenen Altersgruppen

Dienstag, 20. Februar
9.15 - 11.00 Uhr Miniklub in der Stutenhofstr. 19/1

Freitag, 23. Februar
Männervesper

Biblische Glaubensgemeinde Zollernalb e.V.

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0178 1346914
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.bgg-zollernalb.de

Sonntag, 18. Februar
10.00 Uhr Gottesdienst in der Villa Eugenia
Wir laden herzlich dazu ein.
Parallel dazu gibt es einen Kinderdienst.

Hauskreise
Ganz herzlich möchten wir zu unseren Hauskreisen einladen!
Infos wann und wo unsere Hauskreise stattfinden erfahren Sie unter Tel. 0178 1346914.Wir freuen uns sehr auf Sie!

Jehovas Zeugen Versammlung Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 07473 8466, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Versammlungszeiten: Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Samstag, 17. Februar
18.00 Uhr biblischer Vortrag:
Bist du auf dem Weg zum ewigen Leben?
18.45 Uhr biblische Besprechung:
„Ihr Eltern, helft euren Kindern, Weisheit zu erlangen, damit sie gerettet werden“

Mittwoch, 21. Februar
19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort - Matthäus 16-17
„Wessen Gedanken denkst du?“
19.50 Uhr Unser Leben als Christ
„Im Predigtdienst geschickter werden:
Wirkungsvoll mit Fragen arbeiten“

Informationen

Evangelische und Katholische
Kirche in Hechingen
Ökumenischer Glaubenskurs 2018
Was mir heilig ist...

„Was mir heilig ist …“, zu diesem Thema bieten die katholische und evangelische Kirchengemeinde an den **kommenden Dienstagen** einen ökumenischen Glaubenskurs an, der im katholischen Gemeindehaus Hechingen stattfindet. Zentrale und spannende Themen hat sich das Vorbereitungsteam mit Peter Duttweiler, Horst Jungbauer, Georg Seelmann, Frank Steiner, Christine Urban und Herbert Würth ausgewählt.
Bei einem Imbiss ab 19.00 Uhr kann man schon ins Gespräch kommen, ab 19.30 Uhr führt ein ökumenisches Tandem ins Thema des Abends ein. Fragen und Möglichkeiten zum Gespräch sind vorgesehen, die Abende wollen lebensnahe und geistliche Impulse geben. Herzliche Einladung!

Egli-Kurs im ev. Gemeindehaus

An den **Samstagen, 3. und 10. März 2018,** findet im evangelischen Gemeindehaus in Hechingen, ein Egli-Kurs statt. Egli-Figuren sind biblische Erzählfiguren. Mit ihnen werden oft biblische Geschichten dargestellt. Man kann sie aber auch zu anderen Zwecken gebrauchen. Hergestellt werden die Figuren aus Sisaldraht mit Bleifüßen. Die Kleidung wird aus Stoffresten selbst gefertigt, genauso wie die Schuhe aus Lederresten. All diese Techniken können Sie, an den beiden Samstagen, erlernen.
Weitere Fragen über Gebühren und Teilnahme sowie Anmeldung, bis spätestens 24. Februar 2018, bei Steger (Tel. 07471 6751).